

Jursergebnis 2017 "Innovative Kunst- und Kulturprojekte"

**INNOVATIONSFONDS
KUNST**


 BADEN-WÜRTTEMBERG

Antragssteller	Projekttitle	Ort	Kurzbeschreibung	Bewilligte Fördersumme
Förderkreis für Neue Musik Heilbronn e.V.	Das Magnificat für Kinder. Gesungen von Kindern für Kinder und Erwachsene	Erlenbach	"Das Magnificat für Kinder" ist ein überkonfessionelles, überregionales und inklusives Musikprojekt mit innovativer kindgerechter Textausdeutung und neuer kindgerechter Vertonung auf dem Niveau zeitgenössischer Kunstmusik mit dem Kinderchor der Friedens- und Kiliansgemeinde Heilbronn unter der Leitung von J. Wiesebrock.	5.000 €
Literaturbüro Freiburg	Art of Being ... (Drunk, Obsessed, Not Human, Geheim etc.)	Freiburg im Breisgau	„Art of Being“ ist eine Reihe innovativer Collage-Lesungen, die von den Autoren Jürgen Reuß und Stephan Kuß sowie Schauspielern performt wird. Sie bündelt Weltliteratur – trans-kontinental, trans-gender, trans-lingual – und bringt gesellschaftliche Phänomene auf den Punkt: „Art of Being Drunk, Not Human, Lazy“ etc. Es entsteht ein Staunen über die Chuzpe, mit der ein Thema gegen jede gewohnte Talkshowlogik aufbereitet wird, und über die Macht der Literatur auch ohne mediales Begleitgewitter.	12.600 €
supPORTer e.V. - Verein zur Förderung zeitgenössischer Kunst	Supercopy - World Copy	Heidelberg	Sampling ist die zentrale Kulturtechnik der digitalen Globalisierung. Von L.A. bis Kapstadt hat sich Sampling als Kommunikationsform etabliert, trifft dabei aber auf unterschiedliche ästhetische, rechtliche und ökonomische Bedingungen. Das interdisziplinäre Festival präsentiert aktuelle künstlerische und theoretische Positionen aus drei Kontinenten zum transkulturellen Verhältnis von Original und Kopie und führt dabei Institutionen der Kunst, Wissenschaft und politischen Ökonomie zusammen.	25.000 €
Badisches Staatstheater Karlsruhe	Das Repertoire	Karlsruhe	Die Kooperation "Das Repertoire" umfasst 3 Teilprojekte: den Nachbau des Stuttgarter Büros von "Die Institution" als Archiv, Ausstellungsraum und Bühne (Das Büro), ein ortsspezifisches Bühnenstück zur Vernetzung Karlsruher Vereine (Das Publikum) und eine Produktion im ganzen Haus (Das Dorf). Alle Arbeiten erproben neue Formate der Begegnung, fragen nach der Zukunft des Staatstheaters und reagieren künstlerisch auf die Situation in dieser Institution, das vor einer Sanierung und Erweiterung steht.	49.900 €
Kulturzentrum Tollhaus Karlsruhe	ATOLL Festival für zeitgenössischen Zirkus	Karlsruhe	Mit dem neuen ATOLL Festival bricht das Karlsruher Kulturzentrum Tollhaus dem zeitgenössischen Zirkus in Deutschland eine Lanze. Internationale Gastspiele, Treffpunkt für Artisten, Produzenten und Regisseure, spezielle Formate für Nachwuchstalente, Kooperationen mit internationalen Zirkusschulen, Produktionsförderungen und Workshops an einem Ort - Theater und Artistik, Musik und Tanz, Tradition und Innovation, Komik und Poesie mischen sich zu einem innovativen Festival für eine neue Kunstform.	40.000 €
Hochschule für Gestaltung Karlsruhe	cOsmOsmOse Festival	Karlsruhe	cOsmOsmOse ist ein interdisziplinäres Festival, das internationale Künstler aus den Bereichen Literatur, Musik, Bildende Kunst und Performance in einem außergewöhnlichen Laboratorium versammelt. In diesem wird Raum für Experimente, neue Kollaborationen und richtungsweisende Formate geschaffen. Die uralte Kulturtechnik des Sprechens verbindet sich auf ganz eigene Weise mit elektronischen Medien und der digitalen Welt.	11.000 €

Goldstaub e.V.	Brennender Schnee	Ludwigsburg	In „Brennender Schnee“ wird das Publikum in die Lage hypersensibler Menschen versetzt. Mit medialen Mitteln werden akustische, olfaktorische und visuelle Reize verdoppelt oder künstlich erzeugt. Dadurch erlebt man am eigenen Leib, das bisher kaum beachtete Phänomen der Hypersensibilität. Auf der losen Grundlage der Erzählung „Undine“ von Fouqué und der gleichnamigen Oper von E.T.A. Hoffmann entführen die ausschließlich hypersensiblen Darsteller in die Konflikte Hochsensibler mit ihrer Umwelt.	27.000 €
Alte Feuerwache Mannheim gGmbH	Stadt.Wand.Kunst	Mannheim	Durch "Stadt.Wand.Kunst" entsteht die erste frei zugängliche Urban Art Gallery für Fassadenkunst im öffentlichen Raum Baden-Württembergs. Dafür arbeiten Institutionen aus Wirtschaft, Kultur und Kommune eng zusammen, u.a. mit dem Ziel, mittels Kunst nachhaltig die Lebensqualität in Mannheim zu steigern. Ein ab 2017 geplanter internationaler Künstleraustausch soll die Idee in europäische Städte weitertragen sowie die Vernetzung der Künstler auf europäischer Ebene fördern.	20.000 €
Künstlernachlässe Mannheim / extt.xett	?Klingt Schwarz?	Mannheim	Ein experimenteller Musikabend zu den schwarzen Bildern von Peter Schnatz (1940-2004). Dessen schwarze Arbeiten sind zerschnittene und zusammengenähte Leinwände. Unter der schwarzen, schrundigen, dreidimensional wirkenden schwarzen Farbanhäufungen an der Oberfläche, schimmert ein farbiger Untergrund. Diese Arbeiten sollen in ein performatives Raum-Klang-Konzept eingebunden werden. Aus optischen Farb- und Profilanalysen werden vom Künstlerduo extt.xett Live-Partituren erzeugt und aufgeführt.	4.300 €
FITZ Zentrum für Figurentheater	HUMAN - Menschenbilder und künstliche Körper	Stuttgart	Die rasante technologische Entwicklung wirft mit nie gekannter Dringlichkeit die Frage auf nach den Möglichkeiten und Grenzen unseres Schöpfungstums und was eigentlich unser „Menschsein“ ausmacht. Das Figurentheater mit seinen artifiziellen „Zwischenwesen“ ist wie kaum eine andere Kunstform dafür prädestiniert, die aufscheinenden Veränderungen und Verwerfungen szenisch zu gestalten. Dem will das Projekt HUMAN mit einer Reihe von themenorientierten Inszenierungen Rechnung tragen.	15.000 €
Kunstverein Wagenhalle e.V.	[sic!] Summer in the Containercity	Stuttgart	Interdisziplinäres und partizipatives Programm für die Containerstadt: Der Kunstverein Wagenhalle widmet sich künstlerischen Strategien zu temporärer Architektur und nachhaltiger, integrativer Stadtentwicklung. Neben Ausstellungen, ortsbezogener Kunstproduktion in der TAUT-Residency sowie Vorträgen und Diskussionen lädt die Bauschule Studierende der Architektur, Kunst und Design zur praxisorientierten Summer School in die Containerstadt ein.	30.000 €
Landesmuseum Württemberg	„Nachtwandler – Mondscheinlegenden im Landesmuseum“ (Arbeitstitel)	Stuttgart	An sechs Abenden werden im Rahmen eines innovativen, schauspielerischen Rundgangs bis zu 100 BesucherInnen auf ungewöhnlichen Wegen durch die Schausammlungen des Landesmuseums Württemberg geführt. Dort begegnen sie AbsolventInnen des Studiengangs Figurentheater der Musikhochschule Stuttgart, die die Gäste an ihren individuellen Gedanken und Gefühlen zu einzelnen Objekten teilhaben lassen und ihnen auf diese Weise einen spielerischen Zugang zu den herausragenden Werken ermöglichen.	18.520 €

LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum e.V.	RETROTOPIA - Deutschland im Reagenzbecken / Eine Wasser-Theaterfantasie über Rückkehr, Nostalgie und Fortschritt	Stuttgart	In RETROTOPIA stellt LOKSTOFF zwei Extreme unserer gesamtgesellschaftlichen Strömung gegenüber, die als Klischee der „German Angst“ und des „German Mut“ durch die Republik geistern. Dabei dient das Heselacher Bad als Reagenzbecken, als metaphorischer Raum, um zu untersuchen, welche chemischen Reaktionen sich beim Aufeinandertreffen der Antagonisten ergeben. Retrotopia wird im unkontrollierbaren Umfeld des laufenden Badebetriebes gespielt, wodurch Versuchsanordnung und Realität verschwimmen.	35.000 €
Stuttgarter Kollektiv für aktuelle Musik	K-R-A-M 2017	Stuttgart	K-R-A-M 2017 ist eine künstlerische Untersuchung des Themas Kommunikation im Kontext von Toleranz, internationaler Verständigung und Identität. Mit der Suche nach Verfügbarkeit von Sprache, Erfahrung von Realität und Wahrnehmung eines Anderen als ihren Voraussetzungen nähert sich das Kollektiv dem Subjekt mit insgesamt 21 Veranstaltungen und 24 Uraufführungen von Komponisten wie Ying Wang, Jennifer Walshe, Jan Kopp, Jonathan Bell, Nico Sauer, Uikyung Lee, Annette Schlünz u.v.a.	40.000 €

Gesamtsumme**333.320 €**